Sektionsvorstände des B. L. V. auf 1. Juli 1917 = Comités de section du B. L. V. au 1er juillet 1917

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **19 (1917)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-243160

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

empfohlen, zu diesem Zwecke eine Erhöhung des Sektionsbeitrages pro Winter 1917/18 vorzunehmen.

Die Herren Mühlheim (Bern) und Blum (Erlach) betonen, dass jedes Mitglied im Minimum Fr. 1 für die Propaganda leisten sollte.

III. Nationalratswahlen.

In einzelnen Wahlkreisen des Kantons stehen Lehrer auf den Kandidatenlisten. Es sind dies die Herren:

Graf, Bern, Mittelland;
Liechti, Ostermundigen, Mittelland;
Reinhard, Bern, Mittelland;
Läuffer, Bern, Emmental;
Inspektor *Dietrich*, Oberaargau;
Perret, Madretsch, Seeland;
Balmer, Nidau, Seeland;
Möckli, Neuveville, Jura-Süd.

Die Sektionspräsidenten anerkennen die schwierige Stellung dieser Kandidaten und sind sich der statutarischen Bestimmung bewusst, die als ein Ziel des B. L. V. aufstellt: angemessene Vertretung der Lehrerschaft in den Behörden. Ohne auf parteipolitische Erörterungen einzugehen, nehmen sie die Resolution des Herrn Chausse (Péry) an, welche lautet:

Die Sektionspräsidenten des B. L. V. laden ihre Kollegen ein, ohne ihnen jedoch eine Verpflichtung aufzuerlegen, mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die Kandidaturen von Lehrern bei den Nationalratswahlen zu unterstützen.

MM. Mühlheim (Berne) et Blum (Cerlier) préconisent pour chaque membre la contribution minimum de fr. 1 aux frais de propagande.

III. Elections au Conseil national.

Dans certains arrondissements du canton, il y a des instituteurs qui ont été portés sur les listes de candidature. Ce sont MM.:

Graf, Berne, Mittelland;
Liechti, Ostermundigen, Mittelland;
Reinhard, Berne, Mittelland;
Läuffer, Berne, Emmental;
Dietrich, inspecteur, Haute-Argovie;
Perret, Madretsch, Seeland;
Balmer, Nidau, Seeland;
Möckli, Neuveville, Jura-Sud.

Les présidents de section reconnaissent la position difficile de ces candidats et n'ignorent pas les dispositions statutaires qui posent comme but du B. L. V. la représentation convenable du corps enseignant au sein des autorités. Tout en évitant de discuter de politique de parti, ils prennent en considération la résolution Chausse (Péry) dont voici la téneur:

« Les présidents de section du B. L. V. invitent leurs collègues, sans toutefois leur en imposer l'obligation, à soutenir de tous les moyens dont ils disposent les instituteurs portés comme candidats au Conseil national. »

Sektionsvorstände des B. L. V. auf 1. Juli 1917.

Comités de section du B. L. V. au 1er juillet 1917.

Aarberg:	Präsident:	Herr Wyss, Gottfr., Lehrer, Aarberg.
	Sekretär:	Herr Keller, A., Lehrer, Kallnach.
	Kassier:	Herr Tschannen, Lehrer, Kallnach.
Aarwangen:	Präsident:	Herr Grogg, J., Lehrer, Langenthal.
	Sekretär:	Herr Huber, Lehrer, Langenthal.
	Kassier:	Frl. Jäisli, Lehrerin, Langenthal.
Bern-Stadt:	Präsident:	Herr Schläfli, A., Lehrer, Obstbergweg 7.
	Sekretär:	Frl. Sommer, Anna, Lehrerin, Optingenstrasse 51.
	Kassier:	Herr Röthlisberger, A., Lehrer, Stauffacherstrasse 11 a.
Bern-Land:	Präsident:	Herr Schulthess, Hans, Lehrer, Köniz.
	Sekretär:	Herr Junker, Herm., Sekundarlehrer, Bümpliz.
	Kassier:	Herr Büttikofer, G., Lehrer, Kirchlindach.
Büren:	Präsident:	Herr Baumgartner, Joh., Lehrer, Oberwil.
	Sekretär:	Frl. Schluep, Berta, Lehrerin, Oberwil.
	Kassier:	Herr Schwaller G., Lehrer, Büren a. A.

Burgdorf:	Präsident:	Herr Lehmann, Sekundarlehrer, Hindelbank.
	Sekretär:	Frl. Zbinden, Margrit, Lehrerin, Hindelbank.
	Kassier:	Frl. Huber, Rosa, Lehrerin, Hindelbank.
Biel:	Präsident:	Herr Barth, Karl, Sekundarlehrer, Madretsch.
	Sekretär:	Herr Huber, Walter, Sekundarlehrer, Bözingen.
	Kassier:	M. Villoz, Florentin, instituteur, Bienne.
Courtelary:	Président:	M. Grosjean, Ariste, instituteur, Corgémont.
	Secrétaire:	M. Sunier, Emile, instituteur, Corgémont.
	Caissier:	M. Tschumy, Georges, instituteur, Corgémont.
Delémont:	Président:	M. Mertenat, J., professeur, Delémont.
	Secrétaire:	Mlle Schmutz, Camille, institutrice, Delémont.
	Caissier:	M. Seidler, instituteur, Courfaivre.
Erlach:	Präsident:	Herr Blum, H., Lehrer, Müntschemier.
	Sekretär:	Herr Ryser, F., Lehrer, Müntschemier.
	Kassier:	Frau Blum, M., Lehrerin, Müntschemier.
Franches-Montagnes:	Président:	M. Farine, A., instituteur, Les Pommerats.
	Secrétaire:	M. Crevoiserat, Oscar, maître secondaire, Saignelégier.
	Caissier:	M. Cattin, Paul, instituteur, Les Breuleux.
Fraubrunnen:	Präsident:	Herr Witschi, Lehrer, Urtenen.
	Sekretär:	Herr Kurz, Lehrer, Urtenen.
	Kassier:	Herr Lauper, Lehrer, Jegenstorf.
Frutigen:	Präsident:	Herr Schläfli, Sekundarlehrer, Frutigen.
	Sekretär:	Frl. Schneider, Emma, Lehrerin, Frutigen.
	Kassier:	Herr Hari, A., Lehrer, Oberfeld.
Herzogenbuchsee:	Präsident:	Herr Jäggi, Herm., Lehrer, Herzogenbuchsee.
	Sekretär:	Frl. Schaad, R., Lehrerin, Herzogenbuchsee.
	Kassier:	Herr Gygax, Fritz, Lehrer, Herzogenbuchsee.
Interlaken:	Präsident:	Herr Häsler, Lehrer, Gsteigwiler.
	Sekretär:	Frl. Wehrli, Hilda, Lehrerin, Gsteigwiler.
	Kassier:	Herr Flühmann, Lehrer, Wilderswil.
Konolfingen:	Präsident:	Herr Neuenschwander, G., Lehrer, Rüfenacht-Vielbringen.
	Sekretär:	Frl. Frutiger, F., Lehrerin, Oberhünigen.
	Kassier:	Herr Aebi, Ernst, Sekundarlehrer, Wichtrach.
Laufen:	Präsident:	Herr Cueni, J., Lehrer, Blauen.
	Sekretär:	Herr Studer, J., Lehrer, Brislach.
	Kassier:	Frl. Hurt, Magda, Lehrerin, Laufen.
Laupen:	Präsident:	Herr Beglinger, Viktor, Lehrer, Neuenegg.
	Sekretär:	Herr Balmer, H., Sekundarlehrer, Neuenegg.
	Kassier:	Herr Wüthrich, Sekundarlehrer, Neuenegg.
Moutier:	Président:	M. Monnin, S., instituteur, Courrendlin.
	Secrétaire:	M. Bregnard, Charles, instituteur, Courrendlin.
	Caissier:	Mlle Grandjean, Amélie, institutrice, Courrendlin.
Neuveville:	Président:	M. Möckli, Th., instituteur, Neuveville.
	Secrétaire:	Mlle Germiquet, Alice, maîtresse au progymnase, Neuveville.
	Caissier:	Mlle Warther, Emma, institutrice, Champhahy.
Nidau:	Präsident:	Herr Röthlisberger, Otto, Lehrer, Brügg.
	Sekretär:	Herr Henzi, Werner, Lehrer, Nidau.
	Kassier:	Herr Rœsch, E., Lehrer, Täuffelen.
Niedersimmental:	Präsident:	Herr Mani, Huldreich, Lehrer, Oberstocken.
	Sekretär:	Herr Strauss, Fr., Lehrer, Niederstocken.
	Kassier:	Herr Kernen, Fritz, Lehrer, Reutigen.
Oberemmental:	Präsident:	Herr Holzer, H., Lehrer, Signau.
	Sekretär:	Frl. Trachsel, Martha, Lehrerin, Horben.
	Kassier:	Frl. Joss, Anna, Lehrerin, Kröschenbrunnen.

Oberhasle:	Präsident:	Herr Rupp, F., Sekundarlehrer, Meiringen.
	Sekretär:	Herr Abplanalp, H., Lehrer, Willigen.
	Kassier:	Frl. Streit, Johanna, Lehrerin, Hausen.
Obersimmental:	Präsident:	Herr Bratschi, P., Lehrer, Matten bei St. Stephan.
	Sekretär:	Herr Perren, Ernst, Lehrer, Häusern.
	Kassier:	Herr Bergmann, J., Lehrer, Fermel.
Porrentruy:	Président:	M. Mamie, P., instituteur, Cornol.
	Secrétaire:	Mlle Piffaretti, institutrice, Cornol.
	Caissier:	M. Rérat, instituteur, Asuel.
Saanen:	Präsident:	Herr Würsten, Robert, Lehrer, Gstaad.
	Sekretär:	Frl. Steffen, Aline, Lehrerin, Gstaad.
	Kassier:	Herr Germann, Gottlieb, Lehrer, Schönried.
Schwarzenburg:	Präsident:	Herr Krieg, Alfred, Lehrer, Albligen.
	Sekretär:	Frl. Hug, Ida, Lehrerin, Albligen.
	Kassier:	Herr Stamm, Paul, Lehrer, Waldgasse.
Seftigen:	Präsident:	Herr Joss, Wilh., Lehrer, Kehrsatz.
	Sekretär:	Frl. Terrier, F., Lehrerin, Toffen.
	Kassier:	Herr Brügger, Max, Lehrer, Gerzensee.
Thun:	Präsident:	Herr Wuillemin, F., Lehrer, Allmendingen.
	Sekretär:	Herr Winterberger, A., Lehrer, Thun.
	Kassier:	Frl. Minder, M., Lehrerin, Steffisburg.
Trachselwald:	Präsident:	Herr Stalder, Fr., Lehrer, Kramershaus.
	Sekretär:	Herr Hirsbrunner, Lehrer, Lützelflüh.
	Kassier:	Herr Mühlethaler, E., Lehrer, Grünenmatt.
Wangen-Bipp:	Präsident:	Herr Studer, Rob., Sekundarlehrer, Wangen a. A.
	Sekretär:	Herr Moser, Max, Lehrer, Wangen a. A.
	Kassier:	Frl. Wagner, Marie, Lehrerin, Wangen a. A.

Bernischer Mittellehrerverein.

Besoldungserhöhungen für Mittellehrer.

Wir haben auf Seite 21 des Korrespondenzblattes, Nr. 2, laufenden Jahrgangs, die seit Kriegsausbruch eingetretenen Besoldungserhöhungen publiziert. Seitdem sind folgende Aenderungen vorgekommen (siehe Seite 76).

In Vorbereitung zu einer Besoldungserhöhung stehen noch die Städte Bern und Biel. Die Aufhebung des Regierungsratsbeschlusses von 1911 über die Reduktion des Staatsbeitrages an die Besoldungen der Mittelschullehrer (siehe Seite 70), wird da freie Bahn schaffen. Beeinträchtigt wird das rasche Inkrafttreten der Besoldungserhöhungen durch die Haltung des Staates, der den Gemeindebeschlüssen rückwirkende Kraft versagt. Dadurch wird im Kriegsjahre 1917 die Beihülfe an die Mittellehrerschaft auf ein Minimum reduziert. Der K. V. des B. M. V. wird sich dieser Angelegenheit noch annehmen müssen.

Still und ruhig bleibt immer noch der Jura. Seit Kriegsausbruch hat nur Neuveville die Be-

Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

Augmentations de traitement pour maîtres aux écoles moyennes.

Nous avons publié, dans le nº 2, page 21, du Bulletin de l'année courante, les augmentations de traitement qui ont été décidées depuis la déclaration de la guerre. Les modifications suivantes ont eu lieu depuis lors (voir page 76).

Les villes de Berne et de Bienne ont encore leur augmentation de traitement en préparation. L'abrogation de l'arrêté gouvernemental de 1911 relatif à la réduction de la contribution de l'Etat aux traitements des maîtres aux écoles moyennes (voir page 70) fera naître de nouvelles perspectives. La prompte entrée en vigueur des augmentations de traitement est mise en échec par l'attitude de l'Etat qui refuse la rétroactivité aux décisions communales. De ce fait, l'assistance au corps enseignant secondaire, en l'an de guerre 1917, sera réduite à un minimum. Le C. C. du B. M. V. devra encore s'occuper de cette affaire.